

NIEDERSCHRIFT

über die 22. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 05.09.2017

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 19:03 Uhr
Ende: 22:26 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Nieter.
Die Beschlussfähigkeit wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 13.06.2017

Es liegen keine mündlichen und schriftlichen Einwände zur Niederschrift vor. Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.06.2017 wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Es liegen keine offenen Fragen und Festlegungen vor.

TOP 5 Vorträge

TOP 5.1 Vorstellung der Arbeit des Vereins StIBB e.V. durch die 1. Vorsitzende, Frau Annelie Dunand

Herr Nieter begrüßt die 1. Vorsitzende des Sozial-Therapeutischen Instituts Berlin Brandenburg e.V. (STIBB e.V.), Frau Dunand, sowie die Mitarbeiter des STIBB e.V. Frau

Frank und Herrn Müller. Er erteilt ihnen das Wort.

Frau Dunand stellt gemeinsam mit Frau Frank und Herrn Müller die Arbeit des STIBB e.V. vor und beantwortet im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Schwarzkopf, Herr Bültermann, Frau Dettke, Herr Templin, Herr Martens, Herr Singer, Frau Konrad und Herr Nieter.

TOP 6 Informationen und Mitteilungen der Verwaltung

TOP 6.1 Verschiedenes

Frau Konrad informiert über die Zahl der Einschulungen zum Schuljahr 2017/18 wie folgt:

- | | | |
|--------------------------------|-----------|--------------|
| - Eigenherd-Schule: | 53 Kinder | in 2 Klassen |
| - Steinweg-Schule: | 69 Kinder | in 3 Klassen |
| - Grundschule Auf dem Seeberg: | 48 Kinder | in 2 Klassen |

An der Maxim-Gorki-Gesamtschule sind 107 Kinder in die 7. Klassen aufgenommen worden. Die 11. Klassen starteten in das Schuljahr 2017/18 mit 75 Schülerinnen und Schülern.

Weiter berichtet sie, dass mit dem Schuljahr 2017/18 der neue Anbieter der Schulspeisung seine Arbeit in den drei kommunalen Grundschulen sowie an der Maxim-Gorki-Gesamtschule aufgenommen hat. Nach einigen Startschwierigkeiten wird das Essenangebot gut angenommen und erfolgt vereinbarungsgemäß. Konkrete Zahlen und Informationen werden im nächsten Ausschuss gegeben.

Neu sind auch die installierten Kulturschaukästen an 5 Standorten. Die Kästen werden von den Kulturinteressierten des Ortes gut angenommen und alle 14 Tage durch die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Kulturschaffenden neu bestückt.

Am Campus der Hoffbauer Stiftung in Kleinmachnow wurde am Samstag, den 02.09.2017 eine Gesamtschule eröffnet. Das Schuljahr begann hier mit 50 Schülerinnen und Schülern.

In der Karl-Marx-Str. 117 findet im Rahmen des Projekts „Ein Museum für Kleinmachnow“ am 09.09.2017 um 15 Uhr die Vernissage zur 2. Projektausstellung mit dem Thema „WURZELN“ statt. Zusätzlich ist das Haus auch am 10.09.2017 zum Tag des offenen Denkmals geöffnet.

Zum Thema Bücherbox kann Frau Konrad berichten, dass die Telefonzelle zur Abholung bereit steht. Es gilt nun, einen Termin zu finden, und anschließend die Telefonzelle aufzuarbeiten und am vorgesehenen Ort aufzustellen.

TOP 7 Diskussion und Meinungsbildung**TOP 7.1 Ein Familienzentrum für Kleinmachnow****INFO 021/17**

Frau Konrad stellt die INFO 021/17 vor. Sie fasst den bisherigen Werdegang auf dem Weg zu einem Familienzentrum zusammen und informiert über den derzeitigen Sachstand.

So soll zeitnah ein Interessenbekundungsverfahren gestartet werden, um einen Träger für ein Familienzentrum zu finden.

Herr Grubert berichtet über ein Objekt, das aufgrund seiner zentralen Lage gut für einen ersten Anlaufpunkt und zum Start eines künftigen Familienzentrums geeignet ist.

Seitens des Ausschusses bestehen Bedenken hinsichtlich der tatsächlichen Bedarfe an Angeboten im Familienzentrum sowie darüber, die Trägerschaft extern zu vergeben.

Jedoch verfügt ein freier Träger womöglich bereits über umfangreiche Erfahrungen von denen die Gemeinde profitieren kann.

Frau Heilmann gibt zu Protokoll, dass Einvernehmen in Bezug auf das Objekt für den Start des Familienzentrums besteht, nicht jedoch bezüglich der Inhalte.

An der Diskussions- und Fragerunde beteiligen sich Herr Templin, Herr Singer, Herr Martens, Herr Bültermann, Frau Heilmann, Herr Brinkhoff, Frau Schwarzkopf, Frau Dettke, Frau Hilker-Möll, Frau Winde, Frau Konrad, Herr Grubert und Herr Nieter.

TOP 7.2 Eckpunkte für das Leitbild eines Kleinmachnow-Museums

Herr Nieter eröffnet den Tagesordnungspunkt und informiert, dass von der Verwaltung, der Museumsinitiative sowie vom Vorsitzenden, Herrn Nieter, je eine Tischvorlage erarbeitet wurde und verteilt wird.

Seitens der Ausschussmitglieder wird dafür plädiert den Tagesordnungspunkt zu beenden und einen gesonderten Sitzungstermin zum Thema „Ein Museum für Kleinmachnow“ zu finden.

An der Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Brinkhoff, Herr Templin, Herr Bültermann, Herr Martens, Frau Dettke, Frau Heilmann und Herr Nieter.

TOP 8 Beschlussvorlagen und Anträge**TOP 8.1 Vereinsförderung**

TOP 8.1.1	Prüfungsvermerk zur Abrechnung des Vereins "Heimatverein Kleinmachnow e.V." für das Jahr 2016 -vertraulich-	KUSO 005/17
------------------	--	--------------------

vgl. TOP 8.1.2

TOP 8.1.2	Empfehlung gem. § 4 Abs.1 Vereinsförderrichtlinie	DS-Nr. 104/17
------------------	--	----------------------

Die Bewilligung des Zuschusses zu dem in beiliegender Übersicht aufgeführten Verein (Anlage 1 Nr. 19, Heimatverein Kleinmachnow e.V. – Sachkosten) wird in der ausgewiesenen Höhe empfohlen.

Frau Konrad stellt die vorliegende Beschlussvorlage vor und bittet um Zustimmung. Wie dem mit der Einladung versandten und vertraulichen Prüfungsvermerk zur Abrechnung des Vereins „Heimatverein Kleinmachnow e.V.“ für das Jahr 2016 zu entnehmen ist, sind alle ausgezahlten Mittel der Vereinsförderung nach den Vorgaben der Vereinsförderrichtlinie sachgerecht abgerechnet worden.

An der Diskussions- und Fragerunde beteiligen sich Herr Templin und Herr Brinkhoff.

Abstimmungsergebnis:

5 Zustimmungen / 1 Ablehnungen / 2 Enthaltungen – mehrheitlich beschlossen

TOP 8.2	Beschluss zur künftigen Nutzung kultureller und sozialer Objekte	DS-Nr. 124/17
----------------	---	----------------------

Die Gemeinde Kleinmachnow plant für die folgenden Objekte die dargelegte Verwendung. Die Verwaltung wird beauftragt, zur konkreten Umsetzung die erforderlichen Maßnahmen oder Drucksachen (z.B. Errichtungsbeschlüsse etc.) vorzubereiten.

1. Karl-Marx-Str. 117

Das Objekt verbleibt im Eigentum der Gemeinde Kleinmachnow.

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Ausschreibung zur Vergabe des Grundstücks über Erbbaurecht vorzubereiten. Die denkmalgerechte Sanierung übernimmt der künftige Erbbaurechtsnehmer.

2. Meiereifeld 33

Das Objekt verbleibt im Eigentum der Gemeinde Kleinmachnow.

Mittelfristig soll der Abriss des Gebäudes veranlasst werden. Das Grundstück soll dann als Vorhaltefläche für die Gemeinde dienen.

3. Zehlendorfer Damm 200

Das Dachgeschoss und die Remise sind mittel- bis langfristig denkmalgerecht zu sanieren.

Eine soziokulturelle Nutzung nach Sanierung ist vorgesehen.

4. Jägerstieg 2

Das Gebäude ist in den Jahren 2018 bis 2020 denkmalgerecht zu sanieren.

Das Gebäude soll u.a. als Museum und soziokulturell genutzt werden.

5. Am Bannwald 1A

Das Objekt wird durch die Gemeinde Kleinmachnow erworben.

Die Gebäude sind zu sanieren und für die vorgesehenen Nutzungszwecke umzubauen. Diese Maßnahmen sind unmittelbar nach Auszug des Bauhofes vorzunehmen.

Mittelfristig soll das Gebäude als Begegnungs- und Familienzentrum und teilweise für die Freiwillige Feuerwehr genutzt werden.

6. Grundstücksflächen zwischen den Gebäuden Bannwald 1A und Jägerstieg 2

Die Flächen sollen zu einem „grünen Band“ mit öffentlicher Nutzung umgestaltet werden. Eine weitgehende Entsiegelung und Gestaltung als öffentliche Grünfläche ist vorzunehmen.

Herr Grubert stellt die vorliegende Beschlussvorlage vor und bittet um Zustimmung.

Es wird gebeten, die derzeitigen Nutzer der benannten Objekte in die Planung einzubeziehen. Außerdem sollten die Objekte einzeln behandelt werden.

An der Diskussions- und Fragerunde beteiligen sich Frau Richel, Herr Martens, Frau Schwarzkopf, Herr Bültermann, Frau Heilmann, Herr Templin, Herr Singer, Herr Brinkhoff, Frau Dettke und Herr Grubert.

Abstimmungsergebnis:

2 Zustimmungen / 5 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – mehrheitlich abgelehnt

TOP 9

Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Themen vor.

TOP 10

Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Heilmann fragt nach, warum die Reinigung der Sporthalle der Eigenherd-Schule nicht rechtzeitig abgeschlossen wurde und warum über die damit einhergehende Sperrung der Halle nicht angemessen informiert wurde?

Herr Grubert erläutert, dass die Reinigungsfirma schlecht gearbeitet habe. Zur Beweissicherung sei es notwendig gewesen, die Halle zu sperren. Im weiteren Verfahren seien bestimmte Fristen zur Nachbesserung usw. einzuhalten. Die Verwaltung arbeitet jedoch daran, die Halle so schnell wie möglich wieder nutzbar zu machen.

Frau Heilmann möchte wissen, warum es im Hort Wirbelwind zu Wassereinbrüchen gekommen ist?

Herr Grubert antwortet, dass der Teich zur Entwässerung für die in diesem Jahr gefallenen Regenmengen nicht ausgelegt sei.

Herr Bültermann bittet die Verwaltung um eine Auflistung der Einschulungszahlen für das Schuljahr 2018/19 und deren Aufschlüsselung nach der Schulbezirkssatzung.

TOP 11	Sonstiges
---------------	------------------

Es liegen keine Themen vor.

Kleinmachnow, den 09.10.2017

Wolfgang Nieter
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen